Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

9. Jahrgang · 9. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 16. September 2011

– es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM
Metropolregion Rhein-Neckar

Fünf Tage Kerwe in Sandhofen

Festbesucher lassen sich die Feierlaune nicht verderben

Nass bis auf die Haut, aber mit einem Lachen im Gesicht, kommen die Bulldogfreunde Sandhofen an der Spitze des Kerweumzuges am Kriegerdenkmal an. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Ein Dauerthema ist in diesem Sommer das Wetter; an jedem Wochenende regnet es zumindest an einem Tag und verwässert somit den feiernden Vereinen die Feste. Leider war das auch bei der Sandhofer Kerwe der Fall. Dunkle Wolken zogen ständig, von kurzen Böen begleitet, über Sandhofen hinweg. Bange Blicke der Verantwortlichen gingen ständig nach oben zum Himmel; und dann als man es am wenigsten gebrauchen konnte, zum Start des Kerwezuges vom Stich zum Kriegerdenkmal, fing es an zu regnen.

Die Kerweborsche nahmen es mit Humor, denn auch mit Schirm lässt es sich marschieren. So zog der Umzug durch die Schönauer- und Kriegerstraße zur offiziellen Eröffnung ans Kriegerdenkmal. Scherzhaft drohte Horst Karcher der Kirche und es schien zu helfen, denn der Regen hörte auf und strahlender Sonnenschein empfing die Teilnehmer des Kerwezuges. Pudelnass waren die Kerweborschen Horst Karcher, Dieter Schreiner, Fritz Martinek und Reinhold Größle. Nur der Fahrer des Kerwemobils, Harald Hirschmann, hatte dank eines blauen Abfallsacks trockene Füße.

Reinhard Rohr übernahm in Abwesenheit von Professor Dr. Egon Jüttner, Vorsitzender der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen, die Begrüßung der namhaften Gäste. Rohr betonte in seiner Ansprache die Zusammenarbeit des Sandhofer Gewerbevereins und der Bürgervereinigung Sandhofen mit der GrossMarkt GmbH für die Sandhofer Kerwe. Einige Besonderheiten hob er hervor, so auch das von Peter Liebenow initiierte und betriebene Weindorf hinter und neben dem Rathaus und den Kerwelauf, der in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt und durch einen Kinder- und einen Jugendlauf erweitert wurde. Sein Dank galt allen Sponsoren, ohne die solch ein Event nicht zu stemmen ist. Aber seine, und nicht nur seine, größte Sorge ist die geringe Teilnahme der Sandhofer Vereine.

Uwe Plitt, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung, dankte der GrossMarkt GmbH und hier besonders Thomas Sprengel für Rat und Tat, bei Behördengängen und der Überlassung des Marktplatzes am Stich. Sein besonderer Dank ging an die Firmen Häffner Bau und Diehl Holzbau für ihr tatkräftiges Engagement.

Traditionelle Eröffnung

Nun war es Zeit für die Kerwered; Dieter Schreiner stieg als Erster auf die Leiter am Kerwemast. Mit „der Himmel war dunkel, jetzt ist er blau, jetzt steh ich oben, nass wie e Sau“ begrüßte er die zahlreichen Besucher und wurde mit kräftigem Applaus hierfür belohnt. Drei kräftige Tuschs von Markus Schnell am Akkordeon bekräftigten diesen Spruch. Es ist ganz klar, dass einige bekannte Persönlichkeiten ihr Fett abbekamen; in diesem Jahr war es Schuh-Kressmann. „Seit drei Jahr und mehr macht der Räumungsverkauf. Wo hot der die Schuh denn her?“.

Fritz Martinek bemängelte, dass die Stadt Mannheim anscheinend kein Geld für Sandhofen übrig hat, denn vieles machen hier Ehrenamtliche. Kein Geld ist für die Altrheinfähre und das Schwimmbad da; aber fürs Strandbad wurden Millionen locker gemacht. Zudem sollte der Gedenkstein zur 1100 Jahrfeier, der zwischen dem Reitverein und der Spielvereinigung steht, lieber an den Stich versetzt werden.

Horst Karcher ist seit der Gewerbeschau überzeugt, dass Uwe Spatz, der dort als Model auftrat, selbst in Paris Karriere machen kann. Auch für das Coleman-Gelände hat Karcher Gestaltungsvorschläge. Ein Golfplatz brächte Prominenz und Umsätze nach Sandhofen; und ein LKW-Parkplatz würde Nächtens die Mannheimer Straßen entlasten.

Nun wurde der vom Blumenhaus Rehberger gestiftete Kerwekranz getauft und in die Höhe gezogen. Das von der Volksbank Sandhofen gestiftete Freibierfass war danach erklärtes Ziel der Kerwebesucher.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 2
Bäckerei Görtz eröffnet Filiale am Stich

Seite 3
Von den Wilden Siedlern zur Schönausiedlung

Seite 4
Blumenauer feierten Kerwe

Guckertshof lud zur gläsernen Produktion

20 Jahre KZ-Gedenkstätte Sandhofen

Seite 6 und 7
Sandhofer Kerwe Impressionen

Seite 9
Schmale Kost für bedürftige Vierbeiner

Vorlese-Ecke für Kinder

Seite 10
Nur der Titel zählt für die RSL Ringer

Seite 12
Sommerferienspiele im Freibad Sandhofen

Termine

Stadtteil-Portal.de

Alfred Heierling für die Stichler aktiv

Mundart und Lieder im Siedlerheim

Triumph-Fahrt im Zweier mit Steuermann

WSV empfängt Weltmeisterin Carolin Leonhardt

SANDHOFEN. Die Weltmeisterschaft im ungarischen Szeged war für die 26-jährige Carolin Leonhardt vom Wassersportverein Mannheim-Sandhofen (WSV) ein voller Erfolg. Sie erreichte mit ihren Sportkameradinnen Platz zwei im Vierer-Kajak über 500 Meter und Platz eins in der 4 x 200 Meter Staffel. Die Welt- und Vizeweltmeisterin wurde am Kerwemontag mit einer zweispännigen Kutsche, bespannt mit den Haflingern Siggi und Ludwig des Fahrteams Hofmann vom Scharhof, abgeholt und begleitet von Familienmitgliedern und Freunden sowie ihrem Trainer Gerd Riffel zu ihrem Lieblingscafé, dem „Café am Stich“, gefahren. Dort wurde Carolin von Freunden, Fans und der Cafébesitzerin Janine Offenloch herzlich empfangen. Auf zwei Stoffplakaten begrüßten die Vereinskollegen ihre Meisterin. „Der WSV begrüßt seine Welt- und Vizemeisterin 2011 Carolin“ war darauf zu lesen. Auch Peter Haldner, Vorstandsmitglied für Kommunikation, war sichtlich stolz auf die Vorzeige-Athletin. „Es gibt immer einen großen Empfang für erfolgreiche Sportler beim WSV“, so Haldner. In ihrem Lieblingscafé gab es schon einmal einen Empfang, und so lag es nahe auch jetzt wieder hier zu feiern.

Großer Empfang für Carolin Leonhardt. Foto: Hildenbrand

Ausruhen und erholen konnte Carolin sich bei einem Kurzurlaub in Bayern. Haldner blickt bereits in die Zukunft: „Carolin Leonhardt kann sich jetzt noch eine kleine Pause gönnen, denn in knapp zwei Wochen beginnen die deutschen Meisterschaften in München, wo sie bestimmt über die 500 Meter im Vierer-Kajak wieder alles geben wird. Ihr nächstes großes Ziel aber ist Olympia 2012 in London.“ *hil*

Schönauer feierten zwei Tage Kerwe

Kleines aber feines Kerwedorf vor dem Siedlerheim

SCHÖNAU. Bei sonnigen 30°C wurde die Kerwe auf der Schönau eröffnet. Um 17 Uhr zog Christa Zuber als „Kerweborschin“ mit dem 1. Vorsitzenden Werner Weber von Grün-Weiß Schönau, Quetschkommodenspieler Albert Preißendörfer und Fahrer Wolfgang mit einem Wagen ihre Runden um das „Kerwedorf“. Die „Kerweborschin“ begeisterte wieder mit ihren tollen Sprüchen über bekannte Schönauer und ihre Vor- und Nachteile.

Der Kerwekranz wurde anschließend nach der Weintaufe von Franz Drechsler, Wolfgang Streich, Ernst Kraus und Bianca I. hoch gezogen. Den diesjährigen Fassbier-Anstich übernahm der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann. Gespendet wurde das Fass von der Eichbaum Brauerei. Als Dankeschön für die vielen freiwilligen Helfer überreichte Stefan Rebmann dem Vorsitzenden der Kultur- und Interessengemeinschaft Willi Hamberger einen Gutschein für zwei Personen über eine Reise nach Berlin, der unter den Helfern verlost wird. Der Kerwesonntag begann auf der Schönau mit dem Ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Höflinger und Brigitte Michel. Vertreterin für die Katholische Kirche war Stadträtin und Lektorin Regina Trösch vertreten.

Gebannt schaut die Kerwegesellschaft nach oben, ob der Kranz auch richtig hängt. Foto: Hildebrand

Der Skatclub „Pig Dame“ startete nach dem Gottesdienst mit 13 Mitgliedern des Clubs ein Turnier. Platz 1. ging dabei an Günter Würst, der einen Wanderpokal gewann. Platz 2. Ging an Klaus Hartmetz und Platz 3 an Günter Kerner. Jeden Montag trifft sich der Club in der TSV Schönau, wo jeder Gastspieler und jede Gastspielerin herzlich willkommen ist. Musikalisch aufgetreten an diesem Wochenende sind der Gesangverein Schönau, Erwin und Willi Hamberger, Gisella Gilbert, Sängerin Katja, die Band Nick & Rick, Sugar Eddi und die Schönauer Buwe. *hil*

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

CUXHAVEN
Pension / Hinter direkt am Strand
Tel: 04721 - 60 100
www.nordseebrandung.de

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
Halle 1 ZKB, 42 m², seniorengerecht, Parkettboden ab sofort von Privat zu vermieten.
340,- €+ NK
Tel. 0621 - 78 84 67

Ehmann's
An- & Verkauf
Vorwerk und Elektrolux Staubsauger, Staubsaugerbeutel und Zubehör für alle Staubsauger.
Verschiedene Staubsauger, Miele, AEG, Vorwerk, Hoover im Angebot.
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Gregorius-Str. 34
Tel. 06217 / 43 71 85 4
Mobil 0151 / 22 09 49 35

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit zwei netten Kindern sucht über uns ein 1-2-Familienhaus mit Garten im Bereich Mannheim
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

MAURIS IMMOBILIEN
IHR MAKLER IN MANNHEIM-NORD
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
KALTHORSTSTR. 9 · 68307 MANNHEIM · ☎ 06 21/1 67 31 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE · WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

rechtsanwalt jürgen e. wolf

Öffne deine Augen für meine Welt.
Werde Pate!
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan International Deutschland e.V.
Brunnfeldar Str. 70 · 22305 Hamburg
Plan

Fünf Tage Kerwe in Sandhofen

(Fortsetzung von Seite 1)

Kurz darauf traf das Festkomitee am Stich ein. Moderator Bernd Graßmann, unterstützt von James Scholl an der Beschallungsanlage, begrüßte Reinhard Rohr, Brigitte Herbel, Uwe Plitt und Ilona Spatz. Rohr betonte, dass der Gewerbeverein und die Bürgervereinigung Sandhofen ein traditionelles und modernes Fest gestalten wollen – was ihnen auch gelungen ist.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag ergab sich ein völlig anderes Bild auf den Sandhofer Straßen. Sonne pur und die Besucher strömten. Menschen aus dem angrenzenden Ried und aus der näheren und weiteren Umgebung von Sandhofen nutzten den verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln, Schauen und Kaufen. Zeitweise gab es kaum ein Durchkommen. Besonders dann wenn Dr. Musikus am Stich seine Show abzog; oder Benjamin Blümchen mit Kindern für ein Foto posierte. Sandig, bis auf die Schönauer Straße, war es bei der katholischen Jugend an der Strandbar vor der Bartholomäus-Kirche. Musik, gute Laune, Stimmung überall. Auch die Sandhofer Gastronomie wirkte kräftig mit. Ob Adler, Woistubb, Nesthäkchen, Altes Fass, Café Bette oder Weindorf, es gab gute Musik zu hören und das für jeden Geschmack.

Am darauffolgenden Montag lockte der 2. Sandhofer Kerwelauf die Besucherinnen und Besucher ans Denkmal. Fast 100 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich in diesem Jahr. Von der Spielvereinigung Sandhofen liefen 13 Jugendfußballer die Strecke über 9,6 Kilometer. Die Kleinsten, im Alter von 6-10 Jahren, bewältigten immerhin die Strecken von 700 Meter und die Jugendlichen (11-15 Jahre) liefen 1400 Meter. Sieger waren bei den Erwachsenen Claudia Grollms und Patrick Klein. Beiden Kleinsten siegte Benjamin Rempel und bei den Jugendlichen Leo Bucher-Ganz.

Beendet wurde die Kerwe am Dienstag mit der Beerdigung der Schlumpalia. Kerwepfarrer Horst Karcher und seine Kerweborsche gaben ihr am Café Bette das letzte Geleit. *schi*

Kaum ein Durchkommen war auf der belebten Kerwemeile in Richtung Stich. Foto: Schillinger

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

MANNHEIM-NORD. Eine Patientenverfügung trägt dazu bei, die eigene Selbstbestimmung in Bezug auf die medizinische Behandlung sicherzustellen, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Die Patientenverfügung soll für behandelnden Ärzte und Angehörige eine Entscheidungshilfe sein. In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Was soll eine Patientenverfügung enthalten? Ist eine notarielle Beglaubigung nötig? In welchen Abständen sollte die Unterschrift erneuert werden? Wie stelle ich sicher, dass meine behandelnden Ärzte erfahren, dass ich eine Patientenverfügung verfasst habe? Wo soll ich die Verfügung aufbewahren? Zur Klärung dieser und anderer Fragen bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Informationsveranstaltungen an jedem 3. Donnerstag im Monat an. Alle an diesem Thema Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer: 0621/72707-10. *zg*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Neue Mitarbeiterin bei den Nord-Nachrichten

Natalie Hildenbrand verstärkt ab sofort das journalistische Team

20 JAHRE KOMPETENZ

Natalie Hildenbrand erblickte vor 24 Jahren das Licht der Welt und ist ein echtes Sandhofer Eigengewächs. Mit Vater Manfred gestaltet sie die Bühnenbilder und Ordensentwürfe der Stichler. Hilfreich ist hier ihre Ausbildung als Gestalterin für visuelles Marketing und zur Grafikdesignerin. Natalie Hildenbrand wird unsere Redaktion als freie Mitarbeiterin unterstützen. Mit dem Kürzel „hil" sind ab dieser Ausgabe eigene Artikel von ihr zu lesen. *red*

Foto: Baumgart

EDITORIAL

Der Sommer – eine Bilanz

Im Jahr 2011 hatten wir wieder keinen richtigen Sommer – und das zum dritten Mal in Folge. Nach einem warmen und trockenen Frühling folgte das Aprilwetter von Mai bis Juli. Die Prognosen bei der Wettervorhersage glichen der Entwicklung beim DAX und zeigten meist deutlich bergab. Das Wetter war Gesprächsthema Nummer eins, vom Fußball einmal abgesehen.

Fragen wir die Betreiber von Freibädern, liegen die Besucherzahlen weit hinter den Erwartungen zurück – trotz vielfach wieder beheizter Schwimmbecken. Die Indoor-Spielplätze profitierten dagegen vom schlechten Wetter in den Schulferien. Die Landwirte zogen unterschiedliche Bilanzen. Während die Obstbäume unter ihren Erträgen fast zusammenbrachen, taugte das spärlich entwickelte Getreide eher für den wenig beliebten Biosprit.

Allerdings ist ein verregneter Sommer kein neues Phänomen. So sang Rudi Carrell schon 1975: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer – ein Sommer wie er früher einmal war? Ja mit Sonnenschein von Juni bis September und nicht so naß und so sibirisch wie im letzten Jahr."

Und was sagen die Meteorologen dazu? Der Deutsche Wetterdienst hat inzwischen bestätigt, dass der Sommer 2011 unbeständig, trüb und zu nass war. Die Temperaturen lagen zwar – dem jüngsten Trend folgend – um 0,5°C höher, aber es gab ein Drittel mehr Regen und fast 10 Prozent weniger Sonnenschein als im langjährigen Durchschnitt.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Spätsommer mit viel Sonne und Höchsttemperaturen im deutlich zweistelligen Bereich.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Bäckerei Görtz eröffnet neue Filiale am Stich

Anette Herbel, Frank und Peter Görtz, Bernd Herbel (v.l.). Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Die Brüder Frank und Peter Görtz begrüßten zur Eröffnung ihrer neuesten Bäckereifiliale am Sandhofer Stich die Gäste in den Räumen der ehemaligen Metzgerei Herbel in der Schönauer Straße 1.

Peter Görtz erläuterte die Wahl des Standortes; die neue Filiale schließt die zentrale Platzgestaltung am Nordrand des Stichs hervorragend ab. Von hier streift der Blick des Gastes über den Markt- und Festplatz bis hin zum Haus avendi, das am Südende den Platz architektonisch beschließt. Fasziniert waren Frank und Peter Görtz von den angemieteten Räumen. „Man spürt richtig, dass hier Einzelhandel gelebt wurde", so Peter Görtz zu Anette Herbel, die gemeinsam mit ihrem Sohn Bernd die neuen Nutzer ihrer ehemaligen Metzgereiverkaufsräume willkommen hieß.

Die Bäckerei Görtz hält zum reichhaltigen Angebot an Backwaren und Kuchen zusätzlich Frikadellen, Salat und ein Frühstücksangebot bereit. „Es soll eine Rundumversorgung für die arbeitenden Menschen sein", erklärte Peter Görtz. Beeindruckt waren die Eröffnungsgäste vom Gewerbeverein Sandhofen, der Gemeinnützigen Bürgervereinigung und der Volksbank Sandhofen von der geschmackvollen Gestaltung des Verkaufsraums. Vor der großzügigen Verkaufstheke laden kleinere und größere Tischgruppen zum Verweilen und Verzehr ein. *schi*

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 5-19 Uhr, Sa von 5-15 Uhr, Sonn- und Feiertagen von 8-17 Uhr.

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
18 BIS 24 UHR
SA 5. 11. 2011
WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE
© www.boxmedien.de
Interessierte Betriebe und Künstler können ihre Teilnahme bei dem
Gewerbeverein Sandhofen, Bernd Graßmann
Tel. 0173-16 96 285, E-Mail: bernd.grassmann@gmx.de
BDS Schönau, Sylvia Kellermann
Tel. 0621-78 88 024,
E-Mail: s.kellermann@syntronics.de anmelden.
WIR MACHEN MIT!

Jubiläum im Regen

20 Jahre TV 1877 im Boehringer-Dreieck

SCHÖNAU. Vor 20 Jahren zog der TV 1877 von seinem Gelände am Speckweg auf die Fläche zwischen der B 44 und der Sonderburger Straße ins sogenannte Boehringer-Dreieck. Stetig entwickelte sich der Verein und gewann an Größe. Von 800 ist die Zahl der Mitglieder auf circa 2500 gewachsen.

Georg und Natascha Neumann, Alexander Manz, Doris Söhnchen-Helfert, Stefan Höß, Heike Mende, Petra Müller und Dieter Heissler (v.l.). Foto: Schillinger

Der TV wollte das 20-jährige Bestehen ausgiebig feiern. Hierzu verwandelte sich das Freigelände zu einer großen Spielwiese. Leider hatte Petrus kein Einsehen und verwässerte die Freiluftaktionen gewaltig. So trafen sich die Festgäste zu einer kleinen Begrüßungsrunde unter einem Zeltdach. Fachbereichsleiterin Gerda Brand, die nunmehr auch 20 Jahre dem Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheit vorsteht, gratulierte dem Verein und dankte für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ganz besonders aber dem ehemaligen ersten Vorsitzenden und fachkundigen Sportausschussmitglied Fred Hauser.

Der jetzige Vorsitzende, Gerhard Neumann, konnte unter den Gästen den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann und die Stadträte Joachim Horner, Konrad Schlichter, Andrea Safferling sowie Wolfgang Raufelder MdL begrüßen. Des weiteren Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und den Geschäftsführer der GBG und Sponsor Wolfgang Bielmeier. Zudem eine 13-köpfige Sportgruppe aus Bydgoszcz, der polnischen Partnerstadt Mannheims, die auf Einladung von Fred Hauser in Mannheim weilte.

Eine Überraschung hatte Kulturvereinsvorsitzender Stefan Höß mitgebracht. Die Deutsche Reihenhausgesellschaft (DRG) hat auf dem ehemaligen Drais-Gelände 147 Wohneinheiten errichtet. Um die Eingewöhnung der neuen Bewohner zu fördern, spendete die DRG einen größeren Betrag für ein Kinderfest am Kulturhaus Waldhof, das der Kulturverein unter anderem zusammen mit dem TV 1877 ausrichtete. Für diese Hilfe bekam der TV einen Spendenscheck über 1000 Euro überreicht. *schi*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 23

von August Mehl

Kindergarten und Jugendheim

Nachdem die Notkirche und das Jugendheim fertig gestellt waren, konnte sich das Leben in der katholischen Gemeinde Guter Hirte auf der Schönau nun erst richtig entfalten. Die zweite Baracke, die mit viel Fleiß des Kaplan Ferdinand Veit und der Gemeinde nun zum Kindergarten und Jugendheim ausgebaut war, konnte am Sonntag 26. Juni 1949, von Stadtpfarrer Anton Gail feierlich eingeweiht werden. Die gesamte Gemeinde nahm an der Feierlichkeit freudig teil. Bauherr Ferdinand Veit konnte nicht dabei sein, da er sich zu einer Heilbehandlung im Krankenhaus befand. Das schöne Jugendheim stand mit der Einweihung auch den Schönauer Vereinen zur Verfügung. Mit der Leitung des Kindergartens wurde Hildegard Rexroth beauftragt, die bereits auch den bisher in der Schönauschule untergebrachten Kindergarten leitete. Die vorhandenen Hausmeisterwohnungen bezogen die Familien Koch und Holweck. Hausmeister Holweck bepflanzte und pflegte das Gelände um die Notkirche und das Jugendheim.

Pfarrer Mönch aus Käfertal, Hildegard Rexroth, Ehemann Dr. Emil Karl und Kaplan Ferdinand Veit (v.l.). Bildquelle: Archiv Karschits

Gründung des Elisabethenvereins

Bereits im Juli 1948 wurde von Stadtpfarrer Anton Gail der Elisabethenverein gegründet, deren 1. Vorsitzende Elisabeth Douin wurde. Zu den Aufgaben des Vereins gehörte hauptsächlich die Versorgung von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen. Dieser wichtigen und vorbildlichen Tätigkeit sowie anderen sozialen Aufgaben, hatte sich der Verein schon damals gestellt.

Kaplan Ferdinand Veit hat schon sehr früh erkannt, dass man um erfolgreich zu sein, die Gemeindearbeit auf mehrere Schultern verteilen musste. Seine Meinung: „Veränderte Zeitverhältnisse verlangen andere Seelsorge-Methoden“. Es wurden neue Anforderungen an Seelsorger und Laien gestellt, die unterwegs zu einer neuen Zeit mit gewaltigen Aufgaben auf allen Gebieten, besonders auf dem religiös-sittlichen Gebiet sein sollten. Nach einer kurzen Schulung sollten ein Laienhelfer oder Laienhelferin einen Wohnbezirk (etwa 30 Familien) betreuen.

Das Laienapostolat bezog sich zumeist auf den Bereich der tätigen Nächstenliebe und Verkündung. Damals war es selbstverständlich, dass Frauen und Männer ihr Christ sein als Apostolat verstanden. Wohltätigkeit gegenüber den Armen, Kranken, den Kindern und Alten. In diesen Bereichen setzten sich Christen ein, um dem Vorbild Jesu Christi zu folgen.

➔ **In der nächsten Folge lesen Sie über die Gründung des katholischen Männerwerkes und der Nähstube.**

Ein Adler lernt tauchen

DLRG-Fahrzeug auf letztem Einsatzposten angekommen

MANNHEIM. Seinen letzten Turn trat jetzt ein Einsatzfahrzeug der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft(DLRG), Bezirk Mannheim e.V., an. Der Kommandowagen mit dem bisherigen Funkrufnamen „Adler Mannheim 6/91-3“ wurde der Tauchgruppe der Berufsfeuerwehr Mannheim übergeben. Die Feuerwehrtaucher setzen das Auto nach entsprechenden Vorarbeiten nun ein, um die Bergung versunkener Fahrzeuge aus den Gewässern in Mannheim zu üben.

Der Opel war 2004 von der Feuerwehr Mannheim an die DLRG verkauft worden. Dort diente er bereits als Kommandowagen und Zubringerfahrzeug von Personal an Einsatzstellen. Nach einer Neulackierung setzte die DLRG den Kombi bis vor einem Jahr als schnellen Zubringer für den Organisatorischen Leiter Wasserrettungsdienst zu Einsätzen im gesamten Rhein-Neckar-Raum oder von Kräften zur Bootshalle im Mannheimer Mühlauhafen ein. Er wurde durch einen VW Passat, ebenfalls aus Feuerwehrbeständen, ersetzt, der nur durch die Unterstützung der Organisatoren des Krempelmarktes auf dem Neuen Messplatz, der Organisation „Freiraum e.V.“, angeschafft werden konnte.

Ganz aus den Augen werden die DLRG-Einsatzkräfte ihr Fahrzeug aber nicht verlieren. In gemeinsamen Übungen sollen die DLRG-Taucher nun das Zusammenspiel mit den Feuerwehr-Einsatzkräften an Hand des versunkenen PKWs üben. *ta*

Da lernt ein Adler tauchen! – Das ehemalige DLRG-Einsatzfahrzeug „Adler Mannheim 6/91-3“ bei einer ersten Übung. Feuerwehrtaucher simulierten das versinken eines PKW im Wasser nach dem Überfahren eines Fähranlegers. Foto: Zahn

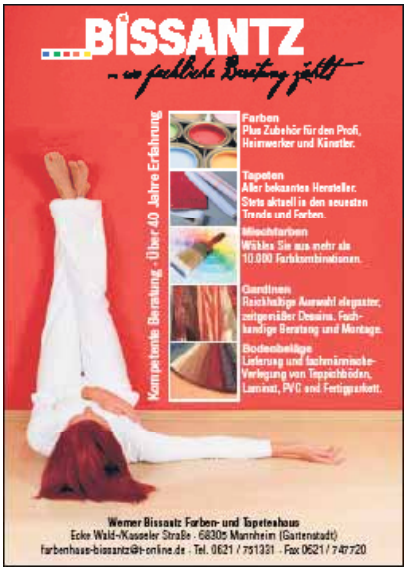
Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 - Sa 9.00 - 16.00 Uhr

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Genussreich genießen im Herbst:
Hausmacher Leberwurst, Blutwurst, Schwartenmagen, Kurpfälzer Fleischkäse, Leberknödel, saure Nieren und vieles mehr...
Lecker und frisch – alles aus eigener Herstellung.
Ab dem 10. September gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig - Schnell - Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 70
www.fairpfand-deutschland.de

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserem 50-jährigen Firmenjubiläum sagen wir allen ein herzliches Dankeschön!
knopf
Heizung · Solar · Sanitär
Knopf GmbH • Sandhofer Straße 317 • 68307 Mannheim
Tel. (0621) 77 18 51 • Fax (0621) 78 68 40 • E-Mail: knopf.heizung-sanitaer@t-online.de

MANNHEIMER MESS
Mit Bus und Bahn ins Vergnügen!
Ihr Vorteil 2,50 €
Günstiger mit TICKET 24 und TICKET 24 PLUS zur Mannheimer Mess –
Sichern Sie sich einmalig einen Rabatt von 2,50 € an einem Stand Ihrer Wahl.
Größtes Volksfest der Region
24. SEPT. bis 09. OKT. 2011
NEUER MESSPLATZ
VRN MVV Energie RNF EICHBAUM CITY EVENTS MANNHEIM



Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.

Schlachtfest

An 1. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr auf dem Festplatz beim Sindlerheim

Die Schönauer Fasnachter warten mit Pfälzer Spezialitäten auf, wie z. B. Schlachtplatte, Leberknödel, Sauerkraut und Vieles mehr.

Tolle musikalische Unterhaltung durch das Blaulicht-Trio, Sugar Eddy und den Show-Fanfaren.

Speisen und Getränke gibt es zu zivilen Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.

CLUBHAUS SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.

Gaswerkstraße 25, 68307 MA-Sandhofen,
Tel./Fax Gaststätte: 0621/78 82 00
clubhaus-sandhofen@web.de
GbR Sascha Teschner-Volker Klaß

Seit Oktober 2010 unter neuer Leitung

Gutbürgerliche Küche zu fairen Preisen
Verschiedene Räumlichkeiten für Feiern jeglicher Art bis zu 200 Personen
Live-Übertragung aller Bundesliga- und CL-Spieltage über SKY
Ständig wechselnde Wochenkarte

- **23.9.2011, ab 18.00 Uhr** American Barbecue mit T-Bone-Steaks, Kalbskotelettes, Hamburger u.v.m.
- **3.10. - 9.10.2011** Bayrische Woche mit Haxn, Schweinsbraten u.v.m
- **29.10.2011, 20.00 Uhr** Das Clubhaus rockt mit den TimeRiders
- **11.11.2011** Martinsgansessen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 Uhr – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.30 Uhr – 24.00 Uhr
Ab 10 Personen öffnen wir auch schon über die Mittagszeit

Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Blumenauer feierten ihre Kerwe

anlässlich des 75-jährigen Siedlerjubiläums

Mächtig was los war an allen Tagen im Festzelt.

BLUMENAU. Bei wunderschönem Wetter konnte am Freitag die Blumenauer Kerwe mit dem Umzug mit der Blumenkönigin Klara Schwarz II und König Paul Knosella II beginnen. Der Traditionelle Freibier-Anstich fehlte auch nicht. Dieser wurde in diesem Jahr von Stadtrat Erwin Feike, der auch die Grüße des Oberbürgermeisters überbrachte, vom Landtagsabgeordneten (MdL) Wolfgang Raufelder und vom Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann vorgenommen. Gespendet wurde das Freibier von der Getränkefirma GEMÜ. Unter den zahlreichen Besuchern der Kerwe und des Hobbymarktes waren auch Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL) und Stadträtin Regina Trösch. Zum Mann des Jahres wurde dieses Jahr Oliver Althausen gekürt, der auf der Blumenau aufgewachsen ist; ihm wurde die „Coole Socke" der Siedlergemeinschaft Blumenau überreicht. Musikalisch vertreten an diesem Wochenende waren „Shorty & Mike", die „Show-Fanfare Schönau", die Gruppe „Gegenwind", „Blau-Weiß Mannheim-Waldhof" und „deja-vu". Der traditionelle ökumenische Kerwegottesdienst wurde von Pfarrer Andreas Riehm-Stammer gehalten. Ein kleiner Kunsthandwerkermarkt rundete das Festgeschehen ab. *hil*

Die Kleinsten vergnügten sich derweil draußen. Fotos: Hildenbrand

20 Jahre KZ-Gedenkstätte Sandhofen

Jugendliche reisen zu ehemaligen Häftlingen nach Warschau

SANDHOFEN. Mit einer Podiumsdiskussion mit Jugendlichen zur Zukunft der Erinnerung und des Gedenkens wurde in der Abendakademie eine Ausstellung über NS-Zwangsarbeit beendet. Da in der Gedenkstätte kein Platz ist, war der Trägerverein der Gedenkstätte sehr froh darüber, die Schau zwei Monate lang in der zentral gelegenen Abendakademie unterbringen zu können, wo täglich Hunderte von Menschen vorbeikommen.

In der Diskussion sahen die Jugendlichen die Möglichkeiten, auch in Zukunft der Nazi-Verbrechen zu gedenken, insgesamt sehr positiv. Natürlich wird das bei einer Gedenkstätte wie der in Sandhofen schwieriger, weil bald die Zeitzeugen und vor allem die Opfer nicht mehr da sein werden. Mit dem Abschluss dieser Ausstellung sind die Veranstaltungen zum 20-jährigen Bestehen der Sandhofer KZ-Gedenkstätte noch nicht beendet. Ein Projekt läuft noch weiter, an dem auch ein Sandhofer Jugendlicher beteiligt ist: Ein Kooperationsprojekt mit Warschauer und Mannheimer Jugendlichen. Eine Gruppe Warschauer Jugendlicher hat Mannheim bereits besucht und die Mannheimer Gruppe kennen gelernt, was sehr gut lief. *zg/red*

Einblick in die KZ-Gedenkstätte in Sandhofen. Foto: zg

P&D Produkte & Dienstleistungen

Angebote der Jahreszeiten in der „Reblaus"-Küche

Mitglieder der „Palmusergruppe", die sich monatlich in der „Reblaus" treffen, lassen sich die Pfifferlingsgerichte, serviert von Gastronom Eduard Siatkowski, schmecken. Foto: Engler

SANDHOFEN. Die Küche von Gastronom Eduard „Edde" Siatkowski vom Restaurant „Reblaus" bietet den Gästen immer Gerichte passend zur Jahreszeite, unter Verwendung von Lebensmitteln aus der Region. Zu den köstlichen und kreativ gestalteten Fischbuffets, die von Februar bis Juni, dann wieder von September bis November die Liebhaber dieser Meerestiere in das gemütliche Ambiente des Restaurants ziehen, stehen jetzt Gerichte mit edlen Pilzen des Waldes, nämlich Pfifferlingen, auf der Speisekarte. Passend zur Jahreszeit bietet man dort neben den Pfifferlingsgerichten auch die beliebten „Matjes" neben einer großen Auswahl schmackhaft komponierter Gerichte an. Auch Vegetarier oder Menschen mit Lebensmittelallergien werden für sich Gerichte auf der Karte finden. Für Kinder, die in der Reblaus wie auch die erwachsenen Gäste sehr willkommen sind, werden spezielle Kinderteller auf einer eigens für sie bunt gestalteten Kinderkarte angeboten. Von montags bis donnerstags stehen täglich drei verschiedene Gerichte zur Mittagszeit auf der Tageskarte. Das nächste Fischbuffet, für das, wie für alle Fischbuffets, Reservierungen erforderlich sind, findet am 23. September statt. Das Restaurant Reblaus verfügt über ein gemütliches Nebenzimmer (Bärenstube), bietet jedoch, außer auf der im Sommer von blühenden Pflanzen umrahmten Terrasse, kein Raucherzimmer an. *aeng*

Infos unter www.eddes-restaurant.de

Der Guckertshof lud zur gläsernen Produktion

Bei gutem Essen und Trinken lässt es sich gerne verweilen.

SANDTORF. Am letzten Wochenende im August lud die Familie Guckert zu Ihrem Tag der offenen Tür ein, trotz teilweise durchwachsenem Wetter kamen zahlreiche Besucher auf den Hof. Langeweile trat nicht auf, da es sehr viel für Groß und Klein zu entdecken gab; wie Planwagen fahren, Tretschlepper fahren, Streichelzoo, Hoffführungen, Schweineschätzen und vieles mehr. Bestaunt wurden von den Kleinen die riesigen Landmaschinen in der Scheune, aber auch die von den Sandhofer Bulldogfreunden bereitgestellten, zum Teil historischen Trecker. Großen Spaß bereitete auch das Spielen auf den Heuballen auf dem Feld nebenan. Hier konnten auch die Eltern ihren Kindern beweisen, dass Kühe nicht lila sind. Für Essen, Trinken und gemütliches Zusammensitzen war auch gesorgt; deftige Fleischgerichte, hausgemachte Kuchen, frisch Gezapftes aus dem Hahn und guter Kaffee luden zum Verweilen und Genießen ein.

Gut geschützt vor den Wetterkapriolen waren kunstgewerbliche Stände aufgebaut. Familie Guckert zeichnet sich durch die umweltfreundliche Erzeugung qualitativ hochwertige Produkte aus, die es natürlich auch im eigenen Hofbauernladen zu erwerben gibt. *hil*

Kleine und große Traktoren faszinieren. Fotos: Hildenbrand

Anzeige

Wie sicher sind Lebens- und Rentenversicherungen wirklich?

82 Millionen Deutsche besitzen über 100 Millionen Lebens- und Rentenversicherungen. Damit sind diese Versicherungen das am meisten verkaufte Produkt zur privaten Altersvorsorge. 4,2% Überschussbeteiligung wird den Kunden aktuell in Aussicht gestellt. Das klingt solide und veranlasst trotz Schuldenkrise in Europa nur wenige zum Nachdenken darüber, wie ihre Beiträge vom Versicherer investiert werden.

Altersvorsorgegelder in der Obhut der Herren Berlusconi und Zapatero?

Etwa 85% der ihnen anvertrauten Gelder investieren Versicherer indirekt oder direkt in Schuldtitel. Auf krisensichere Substanzwerte, wie etwa Immobilien und Grundbesitz, entfallen nur etwa ein Zehntel der Anlagen. Auch spielen Edelmetalle trotz ihres hohen Wertsicherungscharakters in den Büchern der Versicherer gar keine Rolle. Zugesagte Überschussbeteiligungen werden demnach unmöglich aus der Substanz, sondern fast ausschließlich aus dem laufenden Ertrag finanziert. Aber mit welchen Schuldtiteln lassen sich 4% und mehr Zinsen erwirtschaften? Eins scheint klar: jedenfalls nicht mit Schuldtiteln bester Bonität. Große Versicherer haben sich deshalb in den letzten Jahren massiv in Schuldscheinen weniger bonitätsstarker Länder wie z. B. Spanien und Italien engagiert. Der Grund: Deren Zinsversprechen sind ausreichend hoch, um die in Aussicht gestellten Überschussbeteiligungen zu erwirtschaften.

Selbst die Assekuranz-Unternehmen, die bisher keine direkten Anlagen in schuldengeplagten Euro-Ländern halten, sind indirekt längst in erheblichem Umfang engagiert. Denn die Versicherungsbranche hat knapp die Hälfte ihrer Kapitalanlagen bei Banken angelegt. Der deutsche Bankensektor wiederum ist mit mehr als 420 Mrd. Euro allein in Griechenland, Irland, Portugal und Spanien engagiert. Dem steht ein Eigenkapital aller heimischen Banken von ca. 348 Mrd. Euro gegenüber. Das heißt: Obwohl deutsche Banken im Verhältnis zu ihrem Eigenkapital erhebliche Beträge in den genannten Regionen riskieren, leihen ihnen die Versicherer praktisch die Hälfte ihrer Einlagen und bezeichnen diese Strategie als „solide“ und „konservativ“.

Systemische und politische Risiken

Wer nun vom Gesetzgeber Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Versicherungskunden erwartet, wird enttäuscht. Der Gesetzgeber ermächtigt bereits heute die Versicherungsbranche per Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG §89), alle Auszahlungen an Kunden zu verbieten, sollte es zu Zahlungsausfällen von Seiten der Schuldner kommen. Hinzu kommen politische Risiken, wie etwa potentielle Vermögensabgaben zur Rettung „Europas“. Politiker hierzulande planen bereits offen in diese Richtung. Irland musste zur Rettung der Banken den staatlichen Pensionsfonds um 17,5 Mrd. Euro erleichtern. In früheren Finanzkrisen haben Regierungen immer wieder auf das private Altersvorsorgevermögen ihrer Bürger zurückgegriffen, z.B. in Argentinien oder aktuell in Ungarn. Dies für Deutschland auszuschließen, wäre naiv.

Augen zu und weiterzahlen? Oder beitragsfrei stellen oder gar kündigen?

In der Regel dauert es mindestens sechs Jahre, bevor der nominale Einstand bei Lebens- und Rentenversicherungen wieder erreicht wird, da nur ca. 80% des Beitrags überhaupt verzinst werden. Der Rest fließt in Vertriebs- und Verwaltungskosten. Berücksichtigt man die offizielle Preissteigerungsrate von derzeit 2,5% pro Jahr, dauert es 14 Jahre, um auf die ursprüngliche Kaufkraft zu kommen! Da die Inflation in den nächsten Jahren aber eher höher ausfallen dürfte und Versicherer eben nicht in inflationsgeschützte Substanzwerte investieren, sind dauerhafte Verluste vorprogrammiert. Lebens- und Rentenversicherungen sind deshalb aufgrund der geringen Qualität der gehaltenen Schuldtitel keineswegs solide und renditestark. Solange man noch ungehindert an sein Restkapital herankommt, sollte man dies als Chance begreifen. Der Wunsch, bereits entstandene Verluste durch Fortführung des Vertrages später zurückzugewinnen, ist zwar verführerisch, aber angesichts der jüngeren Entwicklungen leider illusorisch. Natürlich sollte vor der persönlichen Entscheidung ein neutrales Gespräch mit einem vertrauenswürdigen Berater stattfinden, vorzugsweise auf Honorarbasis. Nur so ist eine objektive Analyse bestehender Verträge gewährleistet.

Marco Berardi

Zur Person

Marco Berardi ist geprüfter Versicherungskaufmann. An der Wirtschaftsakademie studierte er Betriebswirtschaft und erlangte im Jahr 2009 das Wirtschaftsdiplom. Zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt der Jungunternehmer in Sandhofen. Mehr Infos zum Unternehmen unter www.berardi-finanzplanung.de oder auf youtube.

www.berardi-finanzplanung.de

Sicherheit durch Sachwerte

Schützen Sie Ihre Ersparnisse durch verlässliche Anlageformen

Viele bewährte Anlageformen aus vergangenen Jahren sind durch die weltweite Finanz- und Verschuldungskrise in Frage gestellt. Zunehmend rückt hierbei das Bonitätsrisiko in den Vordergrund.

„Unter „Geldanlage“ verstehe ich deshalb in erster Linie die Sicherung und den Erhalt Ihres heute vorhandenen Vermögens. Die Vermeidung von Bonitätsrisiken und extremen Wertschwankungen sind hierbei wesentliche Kriterien für mich bei der Auswahl geeigneter Anlageformen. Dabei achte ich generell auf die Einhaltung ethischer Grundprinzipien - sowohl auf Produktgeberseite als auch in meiner Eigenschaft als Berater. Bei der Vermögensanlage setze ich verstärkt auf Sachwerte, da es sich hierbei um beständige Anlageformen mit nachhaltig stabilen Erträgen handelt und diese sich besonders durch ihre Unabhängigkeit zu unserem heutigen Finanzsystem auszeichnen. Der Auswahlprozess und die Zusammensetzung innerhalb meines Sachwerte-Portfolios berücksichtigt die zu erwartenden Marktgegebenheiten. Denn: eine wirklich gute Geldanlage muss nicht nur in einer funktionierenden Wirtschaft für gute Erträge sorgen, sondern Ihr Vermögen auch in extremen Krisenzeiten schützen und erhalten! Meine Devise: je weniger Ihr Vermögensportfolio also von unserem heutigen Finanzsystem und von den weiteren Entwicklungen an den Finanzmärkten abhängig ist, umso stabiler und wertbeständiger ist es langfristig.“

Sandhofer Kerwe

Impressionen

Fotos: Baumgart, Hildenbrand, Schillinger

Bastelaktion am IKEA-Stand

Fitnessteam vom Sportstudio Shak`a`Delix, Natalie Hildenbrand (zweite von links)

Regalaufbauwettbewerb von IKEA mit Siegerin Luana Truisi

Gerhard Engländer erwartet die Kunden zum Gewinnspiel seines Modehauses

Wirtin der Sandhofer Woistubb, Gudrun Sobolewski-Kirn

Adlerwirt Kostas mit seinen Schwestern Heleni und Tsoumanis

Linden-Apotheke, Angelika Pietsch (rechts) mit einer Kundin

Hair Power bei Sani

Oliver und Heike Anders-Dahms von Mal Anders Reisen und IT Andreas Krüger

Mitarbeiterin der Markus-Apotheke Andrea Gorecki berät Kunden

Benjamin Blümchen mit Fotografin Sarah Düro von Fotomechnig unterwegs

Schmuckstück, Besitzerin Katja Ehmke

NEU!!! EBAY-Agentur Udo Kressmann

Optik Wilde, Conie und Manuel Wilde (rechts) mit Ilona Spatz (links)

Alte Apotheke Dr. Walter Winkler

Dr. Musikus gesponsert vom Reisebüro Schumacher und der Markus-Apotheke

Down Under bei St. Bartholomäus

Verkaufsoffener Sonntag in der Schönauer Straße

Benz-Lederwaren, Bärbel Benz (rechts) mit Kundin

Sandhofer Kerwe

Impressionen

Fotos: Schillinger

Faszination Technik auf einem Traktor der Sandhofer Bulldogfreunde

im Biergarten vom Gasthaus Adler

„Eisvoggl" spielt in der Kalthorststraße

Kerweeröffnung am Stich (v.l.): James Scholl im Hintergrund, Bernd Graßmann, Reinhard Rohr, Bettina Herbel, Uwe Plitt, Ilona Spatz

Streiflichter

Nass war der Umzug zum offiziellen Kerwe Beginn am Kriegerdenkmal, so nass wie schon lange nicht mehr. Da konnte die Brass-Band „Fun & Musik" noch so lautstark spielen; die Regenwolken hingen trotzdem prall gefüllt über dem tapferen Häufchen bestehend aus den Kerweburschen, der Brass-Band, den Fahnenträgern und den vielen Fahrerinnen und Fahrer des Sandhofer Bulldogfreunde die dem Kerwemobil voraustuckerten. Klatschnass trafen die Teilnehmer des Umzuges am Denkmal ein und plötzlich riss der Himmel auf und die Sonne verwöhnte die Festgäste.

Nachdem die Leiter am Kerwemast nicht mehr vertrauenswürdig aussah, hat Host Süss vom BDS Schönau den Kerweborschen für das kommende Jahr eine neue Leiter versprochen.

Selbst der Kirchplatz der Dreifaltigkeitsgemeinde wurde nicht verschont, die Gullys konnten die Wassermengen kaum fassen. Somit erinnerte das von den Golden Lions veranstaltete „Feuerwerk der Musik" eher an Händels Wassermusik.

Am Samstagabend waren die Bierbänke am Stich bis auf den letzten Platz von erwartungsvollen Festbesuchern belegt. Alle warteten auf „Amokoma", aber auch hier hatte Petrus kein Einsehen. Heftiger Platzregen trieb die Zuhörer unter Brauereischirme und unter die Pergola bei Angelo. So heftig regnete es, dass durch die schützenden Leinwände feiner Sprühregen auf die Schutzsuchenden hernieder rieselte. Doch eingefleischte Amokoma-Fans sind hartnäckig und die Sandhofer sowieso. Kaum ließ der Regen nach, rockte der Stich und Band und Besucher waren zufrieden.

Auch das Team vom „Power-Car Motodrom" das für die Jugend eine Go-Kart Rennstrecke in der Kalthorststraße aufgebaut hatte, wurde vom Wetter arg gebeutelt. Nur wenige Jungen und Mädchen nutzten die Möglichkeit einmal vom Verkehr ungebremst wie Schumi auf der Straße zu sausen, denn auch hier bremste Petrus.

Keine Wettersorgen hatte am Sonntag an gleicher Stelle „Eisvoggl". Hier präsentierte sich auch Sandhofer Musiknachwuchs. Janine Kleiber und Niklas Pfeifer, Sohn von Simone und Markus Pfeifer und somit auch Enkel von Marga und Bernd Mechnig, beide 15 Jahre jung, boten eine eindrucksvolle Bühnen- beziehungsweise Straßenshow auf der Kalthorststraße.

Laut schallte der Ruf nach Nachwuchs über den Festplatz. Nicht nur die Kerweborschen, auch das Organisations-Team der Kerwe klagte am Mikrofon über Nachwuchssorgen. Begreiflich, denn wie in vielen Vereinigungen und Vereinen sind immer nur die gleichen Helferinnen und Helfer bei der Arbeit zu sehen und diese werden naturgemäß immer älter. Zum Beispiel Reinhard Rohr, Uwe Plitt und Roland Keuerleber; sie schmückten mit einigen wenigen Helfern die Sandhofer Straßen mit frischem Grün. Bernd Mechnig wirkte freitags noch an der Bühne, um zwei Lkw-Trailer der Firma Kanwischer wetterdicht zu bekommen.

Dringend gesucht werden Vereine die zukünftig aktiv das Kerwegeschehen mit eigenen Ständen bereichern sollen. Am Stich waren zumindest zwei Vereine präsent, auf je einem Getränkewagen schenkten die Reiterjugend und die AH-Fußballer des TSV aus. Letztere sparen zurzeit für einen neuen Rasenplatz.

Ein vielfältiges Angebot für Kinder boten die Vereinigungen und Firmen an. zum samstäglichen Go-Kart Rennen gesellte sich das Bastelteam von IKEA. Benjamin Blümchen schickten der Media-Markt und das Fotostudio Mechnig auf die Kerwemeile. Viele, viele Kinder ließen sich mit Benjamin Blümchen fotografieren. Die Stichler-Jugend verwandelte mit Pinsel und Farben kleine Kindergesichter in glitzernde Feen oder lachende Löwen.
Weitere Kindervergnügungen boten die gewerblichen Fahrgeschäfte am Kriegerdenkmal an. Bunge-Springen, Karussell, Pfeilwerfen, Süssigkeitenstand und etliches Mehr hatte die GrossMarkt Gesellschaft aufgeboten.

„Dr. Musikus" war auch wieder dabei; ihn sponserten die Markus Apotheke und das Reisebüro Schumacher.

Frauenpower beim Aufbauwettbewerb von IKEA auf der Bühne am Stich. Die Schwestern Luana und Ariane Truisi ließen ihre beiden männliche Mittbewerber „Onkel" Werner Wolf und Frank Gundel beim Regalaufbau an Schnelligkeit weit hinter sich. Moderator Michael Scharhag überreichte Luana einen 20 Euro IKEA-Gutschein und sie konnte, wie all ihre Mitstreiter, das Regal mit nach Hause nehmen. Luana und Ariane sind bei Angelo und Salvatore im Restaurant beschäftigt; neugierige Fenstergucker konnten die beiden Regale noch am Tag darauf durch die Scheibe des Lokals sehen.

Noch mehr Frauenpower bot Martina Kreibisch-Gruber bei ihrem Junggesellinnenabschied. Sie zog mit ihren Freundinnen über die Festmeile und verkaufte aus einem Körbchen Kleinigkeiten, besonders gerne an die Herren der Schöpfung. Ein seit Jahren beliebter Brauch, vor der Hochzeit mit der Braut, oder die männliche Variante mit dem Bräutigam, samt Freunden, über belebte Straßen und Feste zu ziehen.

Wer mit Cowboyhut erschien bekam eine CD von Peter Lang geschenkt. Der Country- und Westernsänger unterhielt die Festbesucher am Sonntagnachmittag am Stich. Bemerkenswert die Begeisterung seiner Fans, die sich mit gemeinschaftlichen Reihentänzen vor der Bühne präsentierten. Der Auftritt von Peter lang wurde durch die Initiative Sandhofen ermöglicht.

Tanz und Fitness auch auf der Bühne am Stich. Das Sportstudio Shak`a`Delix zeigte ein anspruchsvolles „Zumba" Fitness-Programm.

Beim Weindorf, am Sandhofer Rathaus, erwies es sich als hilfreich, dass die Dreifaltigkeitsgemeinde die Toiletten des Lutherhauses geöffnet hatte. Hier wurde Nächstenliebe tatkräftig bewiesen.

Schade, der 4. Sandhofer-Kerweflohmarkt im Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule fiel aus. Ebenso die Krönung des 2. Sandhofer Bacchus am Weindorf; sie fiel der Erkrankung des Bacchus zum Opfer. ***schi***

2. Sandhofer Kerwelauf

Den Kleinen macht der Kinderlauf riesigen Spaß.

Westernfans mit Cowboyhüten beim Auftritt von Peter Lang

Die Kerweborsche kommen am Stich an

Trotz Regen, fröhliche Zugteilnehmer

Fun & Fire begleiteten den Kerweumzug

Die Stichler-Jugend beim Schminken

Das Bühnenprogramm am Stich lockte immer wieder zahlreiche Besucher

Horst Karcher auf der Leiter liest dem Kerwevolk die Leviten

RUND UMS HAUS

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel.: 0621 - 49 02 54 20
www.joachimmainka.de

Aus Alt mach Neu
SSS SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegsstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/779950
www.elektroherbel.de

Horst Süss
Dachdeckermeister, Betriebswirt d.H.
Geprüfter Energieberater
Sachverständiger für Gebäudethermografie und Blower- Door- Messverfahren
Sind Sie sicher, dass die Dämmung an Ihrer Fassade und Ihrem Dach richtig eingebaut wurde?
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!
Ein geprüftes Gebäude gibt Sicherheit
Info: www. suessdach.de | Tel: 0621/773535 | Schneidemühler Str. 6
suessdach@aol.com | Fax 0621/773500 | 68307 Mannheim

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Verstopfung
Kalkreinigung
Tel.: 0621 - 49 02 54 20
www.joachimmainka.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10 | Telefon 0621/781716
68307 Mannheim | Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
• Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
• Böschungssicherungen
• Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
• Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536 · Fax 7990175

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Gipser-Stukkateur
Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Ihr Service rund um Mannheim, Frankfurt und Karlsruhe.
Brutschin Ihr Dachdecker
Jeder rund um Dach
Dach-Neueindeckung, -Isolierung
Dachreparaturen · Blecharbeiten
Kamin-Verkleidungen · Kaminsanierungen · Eternitverkleidungen
Eigene Gerüste · Sofort-Dienst
Kostenlose Festpreis-Angebote
Kostenfreie Dach-Überprüfung
Brutschin GmbH · Ihr Dachdecker
Sedanstraße 17 · 68199 Mannheim
Telefon (06 21) 87 32 40 17
www.brutschin-ihr-dachdecker.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 | Telefon: 0621 / 77 12 78 | www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim | Telefax: 0621 / 77 36 12 | info@schreinerei-weiser.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

Stockert
Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Hausmesse
am 17+18.9.2011, von 10-18 Uhr
Viele Neuheiten bei: Markisen • Insektenschutz
Rollläden • Rolladenkasten-Isolierungen
Rollladen Müller
100 Jahre
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

FLIESEN-TECHNIK
SCHRONER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/788192

h.keller
schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/774815 _ Fax: 0621/772628

Schmale Kost für bedürftige Vierbeiner

Leere Regale in der Mannheimer Tiertafel-Ausgabestelle in Neckarau

Der kleine Vierbeiner wirbt für die Tiertafel, die dringend Futterspenden zum Ausgeben an Bedürftige benötigt. Foto: zg

NECKARAU. Sie kommen jeden Freitag aus allen Stadtteilen Mannheims, um bei der Tiertafel-Ausgabestelle Neckarauer Straße, der einzigen in Mannheim, für ihre Vierbeiner Futter und Zubehör zum Nulltarif zu erhalten, da ohne diese Hilfe viele bedürftige Tierhalter ihre Vierbeiner nicht mehr ausreichend versorgen könnten und sich im schlimmsten Fall von ihm trennen müssten.

Angesichts dieser Situation ist das Team der Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim in großer Sorge, denn die Regale für Hunde- und Katzenfutter sind so gut wie leer. Das Trockenfutter wird knapp und beim Nassfutter wird schon seit einigen Wochen nur noch die Hälfte der Rationen pro Woche ausgegeben.

„Wir erhalten nicht mehr so viele Spenden wie wir sie im Verhältnis zu der konstanten Zahl der „Kunden" benötigen, die jede Woche zu uns kommen. Besonders aus dem Handel kommen deutlich weniger Futterspenden", sagt Annette Elm, Ausgabenstellenleiterin in Neckarau. „Die Spenden, die Privatpersonen bringen, sind genauso schnell wieder ausgegeben, und wir schauen ins Leere."

Obwohl das Team der ehrenamtlichen Helfer unermüdlich im Einsatz ist und sich Woche für Woche bemüht, die nächste Futterausgabe zu bewerkstelligen, sind die großen Lücken in den Regalen nicht zu schließen. Besonders die kleinen Schalen Nassfutter für Katzen- und Hundesenioren fehlen. Aber auch Spezialfutter z. B. für nierenkranke Tiere ist nicht vorhanden. „Die Situation ist dramatisch, aber wir sind gezwungen, die Menge der Futterrationen, gerade beim Nassfutter, zu reduzieren, weil wir sonst nicht genug haben, um allen „Kunden" etwas mit nach Hause geben zu können", betont Annette Elm. „Wir möchten den Tieren in und um Mannheim weiterhin helfen und damit auch ihren Besitzern. Denn es ist ein Herzensanliegen der Tiertafel, dass niemand sich aus finanzieller Not von seinem geliebten Haustier trennen muss."

Die Aktiven der Ausgabestelle Mannheim geben die Hoffnung nicht auf und werden weiterhin jeden Freitag zwischen 15 und 19 Uhr die Futterrationen für bedürftige Tierhalter ausgeben. Spenden von Privatpersonen oder Gewerbetreibenden werden in dieser Zeit gern angenommen oder im näheren Umkreis abgeholt; eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt. Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim ist auf die Unterstützung der Öffentlichkeit und des Handels dringend angewiesen.

Weiter Informationen unter mannheim@tiertafel.de oder telefonisch unter 0160/222 4404.

pm/red

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neue Büroräume für Steuerberatungsbüro Eck & Partner

SANDHOFEN. Das Steuerberatungsbüro Eck und Partner bezieht neue Büroräume in Mannheim-Sandhofen. Ab dem 4. Oktober 2011 werden die bisherigen Standorte Käfertal und Sandhofen zusammengelegt und neue Räume in der Luftschifferstraße 4, 68307 Mannheim-Sandhofen, bezogen.

Die Öffnungszeiten sind wie bisher Montag-Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

zg

STILBLÜTEN-LEXIKON

Da unser Verlag noch immer an der alten Sitte festhält, Texte vor dem Druck zu lesen, bleiben viele Schreibfehler auf der Strecke. Dies hat fatale Folgen für die Entfaltung des Humors. In unserer Serie stellen wir Beispiele vor, die dem Rotstift zum Opfer gefallen sind. Wir haben die Fehler für Sie wiederhergestellt und kommentiert. *sts*

Schüsselübergabe (Schlüsselübergabe)

„Im September war es dann wieder soweit, mit der Schüsselübergabe endete die Freibadsaison im Park-Schwimmbad Rheinau."

Traditionell findet zum Abschluss der Freibadesaison die feierliche Übergabe der symbolischen Schale statt. Bei den Sparzwängen der Stadt hätte sich der Förderverein allerdings gewünscht, dass der Kelch an ihm vorüber geht.

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Wozu soll man Lesen lernen?

von Iris Welling

Tobias stand mit seiner Mutter bei Schreibwaren Kirsch vor den Schulranzen. „Welcher gefällt dir am besten", fragte ihn Ines. „Keiner", maulte er, „für mein Rechenbuch reicht eine Tüte!" „Nur ein Rechenbuch", Tobias Mutter blickte ihn erstaunt an, „in der Schule lernst du auch Lesen und Schreiben!" Doch Tobias schüttelte den Kopf. „Rechnen ist am wichtigsten, damit ich nachrechnen kann, ob mir Oma genug fürs Blumengiessen bezahlt. Lesen brauche ich nicht lernen."

„Wieso denn nicht? Es gibt so viele spannende Bücher", sagte Ines, doch Tobias winkte ab. „Ich hab` Bilderbücher und meine Comics." „Und wenn dich dein Freund Matthias zum Geburtstag einlädt und du das Straßenschild nicht lesen kannst", wollte seine Mutter wissen. „Mama, ich weiß doch, wo der Matthias wohnt – am Spielplatz links ums Eck, ein grünes Haus, klingeln an der dritten Klingel von unten."

Doch seine Mutter wollte nicht aufgeben. „Vielleicht hast du bald eine Freundin in deiner Klasse und du willst ihr einen Brief schreiben." „Mama, so was mach ich nicht. Mädchen sind doof!" Tobias Mutter machte ein ratloses Gesicht. „Wenn das so ist, dann vergessen wir den Schulranzen und gehen ein Eis essen."

Vor dem Eiscafé Fontanella blieb sie stehen. „Mir fällt gerade ein, dass ich noch etwas für Papa kaufen muss. Geh du schon hinein und bestell` uns was Leckeres. Für mich einen großen Eisbecher mit Sahne. Aber du weißt, ich mag kein Nusseis. Am besten einen Himbeerbecher, den esse ich am liebsten. Kannst du dir das merken?"

Tobias nickte ungeduldig. Natürlich konnte er das – schließlich war er kein kleines Kind mehr. „Guten Tag, junger Mann", begrüßte ihn Gino, „was darf es sein?" „Ein Riesen Jumbo- Schokoladeneis für mich und einen Himbeerbecher für meine Mama. Die ist noch schnell einkaufen!" Gino nickte, kam aber gleich wieder zurück. „Tut mir leid, wir haben keine Himbeeren mehr. Was mag denn deine Mama sonst noch?" Tobias überlegte. „Ich weiß nur, dass sie kein Nusseis mag ... Mokkaeis mag sie. Oder Aprikoseneis?" „Nun, junger Mann", lachte Gino, „hier ist die Eiskarte. Da kannst du genau nachlesen, was in den Eisbechern drin ist und in aller Ruhe etwas aussuchen!" Ratlos betrachtete Tobias die Buchstaben auf der Eiskarte. Kein Wort konnte er lesen! Gino kam zurück. „Hast du was Leckeres für deine Mama ausgesucht?" Doch Tobias schüttelte den Kopf. „Nein, ich kann noch nicht lesen."

„Na so was – ich habe gedacht, du wärst schon in der Schule." Tobias bekam rote Ohren und schüttelte nochmals den Kopf. „Ich komme jetzt in die erste Klasse." „Das ist ja prima, junger Mann. Du wirst sehen, Lesen lernen macht viel Spaß. Wenn du das nächste Mal kommst, liest du mir die Eiskarte rückwärts und vorwärts vor."

Tobias wusste nicht, was er sagen sollte. Zum Glück kam seine Mutter zurück. Er lief ihr entgegen und griff nach ihrer Hand. „Komm schnell, das Eis essen wir später. Wir müssen zurück zu den Schulranzen – ich brauche den tollsten und größten, den es gibt."

Feier zum 100. Geburtstag von Theresia Pentz

Jubilarin Theresia Pentz mit Stadtrat Erwin Feike. Foto: zg

SANDHOFEN. Großer Bahnhof für eine rüstige Jubilarin im Pflegeheim „Avendi" in Sandhofen. Theresia Pentz feierte in diesem Jahr ihrem 100. Geburtstag. Zur Feier des Tages über brachte Stadtrat Erwin Feike eine Urkunde des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und die Grüße des Mannheimer Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz. Erwin Feike übergab der Jubilarin auch einen Umschlag und einen Präsentkorb. Der Kommentar der geistig hellwachen Jubilarin lautete: „ Mann werd do gebabbelt". *schi*

www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Mitarbeiter-Treffen Lokal-Anzeiger / Kesslerdruck

Hallo Kolleginnen und Kollegen des Lokal-Anzeigers / Kesslerdruck, wir wollen uns im Oktober endlich einmal wieder treffen und gemütlich beisammen sein. Ihr habt die Wahl zwischen Freitag, 14.10. oder Freitag, 21.10. ab 19.00 Uhr im Adler oder bei Angelo. Bitte gebt auch unseren auswärtigen Kolleginnen und Kollegen bescheid. Meldet euch bei mir unter nona-baumgart@versant.de oder Fax 0621 78 84 00, welchen Freitag und welche Lokalität ihr wünscht. Es wird dann der Tag und Ort gewählt, der am meisten Zustimmung findet. Im Oktober findet ihr dann die Information, wo und wann, in den Nord-Nachrichten. **Auf zahlreiche Antworten freut sich Eure Kollegin Mary.**

Nur der Titel zählt für die RSL Ringer

SANDHOFEN. Nach dem freiwilligen Rückzug der RSL 2000 aus der Ringerregionalliga wollen die Athleten der RSL 2000 Sandhofen-Lampertheim den sofortigen Aufstieg in die nordbadische Oberliga schaffen. Die Leistungsträger um Robert Karkusov und Sascha Knittel haben sich allesamt bereit erklärt weiterhin für die RSL an den Start zu gehen, so dass man mit den drei Neuzugängen Sebastian Strubert, Andrej Strubert und Christopher Engelmayer eine stabile Truppe aufzuweisen hat, die von den meisten Verbandsligisten als Meisterschaftsfavorit gehandelt werden.

Die Neuzugänge mit Trainer Radu Strubert. Foto: zg

Neuer Chef an der Matte ist Radu Strubert. Strubert, der Trainererfahrung in Wiesental und beim AV Reilingen sammeln konnte, war in den 90er Jahren einer der besten Deutschen Bantamgewichtler im griechisch-römischen Stil. Radu soll die junge Truppe, die ja zum größten Teil aus eigenen Gewächsen besteht, wieder an höhere Aufgaben heranführen. Zum Nachbarschaftsderby kommt es jeweils am letzten Kampftag der Vor- und Rückrunde gegen den RSC Schönau der mit elf Neuzugängen einen neuen Rekord aufstellte und ebenso nicht zu unterschätzen ist. *zg/red*

Bundesprogramm „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ fördert Schönauer Kindertagesstätten

BERLIN. Insgesamt 20 Einrichtungen in Mannheim werden im Rahmen der „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Dies teilte der Mannheimer CDU Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner mit. Auf der Schönau Beispielsweise werden das Kinderhaus Kerschensteiner, das Kinderhaus Parsevalstraße und die Kindertagesstätte Guter Hirte gefördert. Bundesweit wurden rund 4.000 Kindertagesstätten in das Programm aufgenommen.

Ziel der Initiative ist eine intensive Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und aus bildungsbenachteiligten Familien. Die Besonderheit dieses Förderprogramms liegt in ihrem Focus auf Kindern unter drei Jahren, um so eine frühzeitige Spracherwerbsförderung zu ermöglichen. Jüttner: „Die Sprache ist der Schlüssel zu einer gelungenen Integration. Die Sprachkompetenz entscheidet heute in hohem Maße über berufliche Chancen und die Teilhabe am sozialen Leben. Gerade in Mannheim mit seinem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund werden Programme zur Sprachförderung dringend gebraucht. Ich begrüße daher dieses Bundesprogramm ausdrücklich und gratuliere den Kindertagesstätten, die sich für diese Förderung qualifiziert haben.“ Die so genannten „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ erhalten pro Kalenderjahr Mittel in Höhe von 25.000 Euro, aus denen eine zusätzliche, für Sprachförderung qualifizierte Fachkraft, sowie Weiterbildungsmaßnahmen auf diesem Feld finanziert werden. Weitere Informationen zu diesem Programm erhalten Interessierte auf der Homepage der Initiative www.frühechancen.de. *zg*

EIN VORSTADTPOET

Männer kaufen besser ein

Männer kaufen besser ein
das behaupt‘ ich ungeniert
denn sie machen das allein
geplanter und völlig strukturiert.

Ein kurzer Blick zuhause in Schränk und Kammer
offenbart den kargen Nahrungsjammer.
Drum flux ins Auto und dort hin
wo gut sortiert die Regale sin.

Zu Lidl, Aldi oder Rewe
tut nun der Mann jetzt strebe.
Um in große Einkaufswagen
dringend Benötigtes einzuladen.

Doch was hat denn zu Hause gefehlt?
Dort hat er`s noch aufgezählt
und auf einen Block geschrieben
doch der tut auf dem Tisch noch liegen.

So läuft der Mann durch alle Gänge
und wünscht sich durch seines Blickes Zwänge
fällt ihm auf was zu Hause wird vermisst
und hofft dass er wirklich nichts vergisst.

Ganz langsam füllt sich nun sein Wagen.
Gut dass es den gibt, sonst müsste man tragen.
Aber so ein Markt – das wisst ihr schon
ist auch eine Fläche zur Kommunikation.

Ständig begegnen einem Bekannte.
Nachbarn, Freunde und Verwandte.

Ein netter Plausch, ‚ne kurze Frage.
Weiter geht`s den Wagen lade.

Was wird noch gebraucht – die Gedanken sammeln.
Nur nicht zu viel – das tut bloß vergammeln.
Schon wieder jemand der ihn kennt
und lauthals seinen Namen nennt.

Da vorne steht auch noch der Kurt.
Die Zeit vergeht, der Magen knurrt.
Hat er nun alles und kann den Einkauf lasse?
Jetzt schnell zum Ausgang, durch die Kasse.

Die Kassiererin kennt ihn auch,
ein kurzer Wortwechsel der ist Brauch.
Ein jäher Schreck über den Kassenbetrag.
Na ja, er kauft ja nicht ein jeden Tag.

Jetzt schnell ins Auto und dann heim.
Weit gefehlt – das ist gemein.
Es kommt ihm ein Paar entgegen
das möchte freundlich mit ihm reden.

Auch diese Klippe wird noch umschwommen,
und ist er dann endlich nach Haus gekommen,
hat er gemerkt was er nicht habe.
Zurück geht`s aber nicht in den Lade.

Seine Freundin meint nun ungeniert:
So was wär ihr nicht passiert.
weil sie zu Haus alles aufnotiert
und den Zettel dabei hat – das nennt man strukturiert.

Oktobermess vom 24. September bis 9. Oktober

Spaß, Action und Entspannung

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es auf der Oktobermess vom 24. September bis 9. Oktober wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Ca. 160 Schaustellerbetriebe freuen sich auf Besucher aus der gesamten Region.

Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt, in der Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Schwerpunkte setzen. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum“ bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück. Mit echtem Grün in Anlehnung an eine Parkanlage und ohne aufdringliche Musik lädt dieser Bereich zum Ausruhen und Verweilen ein. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab.

Natürlich wird auch Spaß, Rummel und Action auf der Oktobermess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich zum Biergarten getrennt platziert. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 30 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Besucher erhalten am Gültigkeitstag der Tickets 24 und 24PLUS an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. Die Öffnungszeiten sind So. bis Do. 13 bis 22 Uhr, Fr., Sa., vor Feiertagen 13 bis 23 Uhr.

pm/red

Weitere Informationen bei GrossMarkt Mannheim GmbH, City Events, Tel. 0621/432250 oder www.gmm.de.

„Mundart und Lieder“ im Siedlerheim

Sängerbund-Sängerlust feiert 125. Jubiläum

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Aus Anlass seines 125-jährigen Bestehens feiern die Sängerinnen und Sänger des Sandhofer „Sängerbund-Sängerlust“ diesmal im Siedlerheim auf der Schönau. Nach dem großen Erfolg von „Mundart und Lieder“ im Gasthaus zum „Adler“ im April, führt die Theatergruppe des Vereins das Mundartstück „Urlaub in Sondhoffe“, geschrieben von ihrem Vorsitzenden Hubert Becker, nun auch auf der Schönau auf. Es gibt außerdem Mundartvor träge, die beliebten „Schönauer Buwe“, der Gesangverein Schönau und der Sängerbund-Chor wirken mit. Das Ganze geht am Sonntag, den 9. Oktober, um 17.00 Uhr über die Bühne des Siedlerheims. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro, Karten gibt es im Vorkauf im Siedlerheim, bei Schreibwaren-Kirsch am Stich in Sandhofen und über die Sängerinnen und Sänger oder auch an der Abendkasse.

zg

Ballett-Training beim TSV 1887

SANDHOFEN. Seit September bietet der TSV 1887 Sandhofen, der im nächsten Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert, erstmals Ballett-Training an. Herzlich willkommen sind Kinder ab fünf Jahren. Unter der professionellen Leitung der diplomierten Tanzpädagogin und ausgebildeten Tänzerin Annabell König lernen interessierte Kids in spielerischer Manier unter anderem, wie man erste Ballettschritte koordinativ und im Einklang mit der Musik angeht.

Das Training findet immer freitags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gymnastiksaal der Tennishalle auf dem TSV-Gelände statt. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im TSV Sandhofen, wobei eine kostenlose Schnupperteilnahme innerhalb eines Monats möglich ist. Der Monatsbeitrag für Kinder bis 14 Jahre beträgt derzeit 8,50 Euro.

zg

Alfred Heierling für die Stichler aktiv

SANDHOFEN. Der rührige Lokalhistoriker hat in diesen Tagen seine neueste Arbeit zum 55-jährigen Bestehen der 1. SKG „Die Stichler“ fertig gestellt. Die Karnevalisten um Michael Schober sind nun eifrig dabei, das passende Bildmaterial für die geplante Jubiläumsschrift zusammen zu stellen, die zur Eröffnung der Kampagne 2011/12 präsentiert werden soll. Zweifellos kann wieder mit einem spannenden Werk von Alfred Heierling gerechnet werden, der in diesen Tagen eine weitere interessante und informative Broschüre, dieses Mal zur Geschichte der Orgel in der Seckenheimer katholischen St. Ägidiuskirche, vorgestellt hat. Anlass ist eine Spendenaktion des Förderkreises für eine neue Orgel in Seckenheim. Alfred Heierling hat als Initiator einer seit zehn Jahren durchgeführten Oldie-Party von Ex-Jugendlichen diesem Förderkreis nun eine Spende von 500 Euro überreicht. Damit haben die Oldies bereits rund 5000 Euro für verschiedene gemeinnützige Zwecke, auch für Kinder in Schönau, gespendet.

zg

Schlachtfest der KG Grün-Weiss Schönau

SCHÖNAU. Am Samstag, 1. Oktober, findet auf dem Festplatz des Siedlerheims das Schlachtfest mit Pfälzer Spezialitäten statt. Mit Schlachtplatte, Leberknödeln, Sauerkraut und anderem Herzhaftem werden die Gäste ab 11.00 Uhr von den Schönauer Fasnachtern verwöhnt. Auch musikalisch wird einiges zur Unterhaltung geboten. Mit dabei sind das Sandhofer „Blaulicht Trio“, „Sugar Eddy“ und die „Schönauer Show Fanfare“. Damit das Schlachfest bei jeder Witterung stattfinden kann, stellt Präsident Jürgen Röth wieder seine Festzelte auf. Das Grün-Weiss Veranstaltungsteam würde sich über zahlreiche Besucher sehr freuen.

zg

Freiwillige(r) für ein soziales Jahr gesucht

MANNHEIM. Aufgrund der kurzfristigen Absage einer Bewerberin sucht das Evangelische Kinder- und Jugendwerk zum nächst möglichen Zeitpunkt eine FSJ‘lerin / einen FSJ‘ler. Das Evang. Kinder- und Jugendwerk bietet für junge Erwachsene, die im pädagogischen Bereich eine Berufsausbildung anstreben, ein vielfältiges Einsatzfeld. Die Zuordnung der Freiwilligen im Sozialen Jahr im Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mannheim ist in der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, Freizeitenarbeit und in der Verwaltung. Besondere Einsatzmöglichkeiten sind die KinderVesperkirche, Projekte in der Kooperation mit Schulen und die Mitarbeit bei musisch-kulturellen Veranstaltungen in der Jugendkirche. Ein gültiger Führerschein ist erforderlich!

Interessent/innen melden sich bitte im Evang. Kinder- und Jugendwerk, Tel. 0621/777 36630.

zg

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Leitung: Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeit: Natalie Hildenbrand (hil)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein · Am Herrschaftswald 13a · 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 · Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)
Auflage: 15.700 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof
Hotel-Gasthof „Zum Adler“ Ausgasse 1
Autohaus Fenzel Bürstadter Straße 27
GEMÜ Dompfaffweg 7-11
Glückskiste Domstiftstraße 6
IKEA Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer Kalthorststraße 3
Salon Rita Hanfstraße 4
Blumen Offenloch Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
Bürgerdienst Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 313
Commerzbank Sandhofer Straße 321
Sparkasse Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann Schönauer Straße 24
Blumen Beier Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“ Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau
Gaststätte Siedlerheim Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen Memeler Straße 17-19
Toni´s Lädchen Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy Rastenburger Straße 62

www.sosmedien.de

Benefizkonzert zu Gunsten des Bundeswehrsozialwerkes im Rosengarten

MANNHEIM. Dort, wo normalerweise das Nationaltheater-Orchester der Musikalischen Akademie Mannheim oder die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ihr Können unter Beweis stellen, wird am 29. September das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe zeigen, zu welchen Meisterleistungen die Musiker der Bundeswehr fähig sind. Wie bei den beiden vorausgegangenen Konzerten in Oberhausen-Rheinhausen wird der Dirigent, Major Martin Wehn, die Musikerinnen und Musiker wieder zu Höchstleistungen anleiten und für eine fein abgestimmte Auswahl an Musikstücken sorgen.

Die Schirmherrschaft für den Abend haben Herr Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, und Professor Dr. Johannes Beverungen, Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim, übernommen. Frau Beate Jung, Schirmherrin des Bundeswehrsozialwerks, wird am Konzertabend zugegen sein, ebenso wie Persönlichkeiten aus den öffentlichen Leben, der Politik, der Bundeswehr und der Metropolregion Rhein-Neckar. Ihre Anwesenheit haben zugesagt, seine königliche Hoheit Prinz Max Markgraf von Baden, Klaus Niemeyer, Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik und weitere Führungskräfte der Bundeswehr.

Der Erlös des Abends kommt der Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ zu Gute. Sie unterstützt Bundeswehrfamilien mit körperlich und/oder geistig behinderten Kindern ebenso Familien, die auf Grund von dienstlich bedingter, längerer Abwesenheit, Hilfe benötigen.

Sie können mir Ihrem Kommen zum Konzertabend die Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ unterstützen und helfen, in den Alltag der Familien etwas Sonne zu bringen.

zg

Karten für 18 Euro im Vorverkauf (20 Euro Abendkasse) bei Blum Holiday-Tours im Real-Markt Vogelstang, Blum Holiday-Tours Q 1, 17-18 oder Cigo im Seilwolff-Center Neckarau.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Inhaber Martin Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Bestattungen EIDENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 06
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

WWW.SOSMEDIEN.DE

Noch nicht im Netz?
Ein Angebot Ihrer Stadtteilzeitung
Eine Internetvisitenkarte kann der preiswerte und einfache Einstieg sein. Nutzen Sie die Möglichkeit sich einzigartig zu präsentieren.
Wir bieten:
- individuelle Beratung
- Layoutentwurf nach Ihren Vorstellungen
- Einbindung der von Ihnen gelieferten Texte, Bilder und Grafiken
- Reservierung einer deutschen Domainadresse inkl. eines E-Mail-Accounts
- Suchmaschinen-Optimierung
- jederzeit ausbaufähig
- persönlicher Ansprechpartner
Ihre Internetvisitenkarte für nur 249,- €*
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Tel. 0621 72 73 96 0

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Sonntag, 18. September**
8.30 – 10 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus St. Bartholomäus, Bartholomäusstr.4. Anschließend möchten wir alle zusammen um 10.30 Uhr unseren Gemeindegottesdienst feiern. Anmeldung bei Sabine Krämer, Tel. 78 23 47, Unkostenbeitrag: 7.- €.

→ **Samstag/Sonntag, 24./25. September**
2. Sandhöfer Open Air, zwei Tage Live-Musik und mehr zum 50. Jubiläum des Freibades Sandhofen

→ **Freitag, 30. September**
ab 16 Uhr: Erster Gründels fresh TeaMathlon, Firmenlauf bei SCA, Start & Ziel am Werkstor

→ **Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober**
11 Uhr, Schüler Herbstregatta, WSV

→ **Sonntag, 2. Oktober**
Fahrturnier Reit- und Fahrverein Sandhofen

SCHÖNAU

→ **Samstag, 8. Oktober**
Naturfreunde, Jubilarfeier, Siedlerheim

→ **Dienstag, 11. Oktober**
15 Uhr, AWO-Schönau, Herbstfest, Siedlerheim

→ **Mittwoch, 12. Oktober**
Bezirksbeirat

→ **Samstag, 15. Oktober**
Siedlergemeinschaft, Galaabend, Siedlerheim

BLUMENAU

→ **Montag, 3. Oktober**
10.30 Uhr, Siedlerbund, Familientag, Böttcher Haus
16 Uhr, Siedlerbund, Federweiserfest, Böttcher Haus

→ **Samstag, 15. Oktober**
19 Uhr, Sängerrose, Herbstfest, Jona

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ **Samstag, 17. September**
18 Uhr: GD

→ **Samstag, 24. September**
18 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ **Samstag, 1. Oktober**
18 Uhr: GD (Erntedank)

→ **Samstag, 8. Oktober**
18 Uhr: GD

→ **Sonntag, 16. Oktober**
14 Uhr: GD (mit Krankensalbung)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ **Sonntag, 18. September**
10.30 Uhr: GD

→ **Sonntag, 25. September**
10.30 Uhr: GD (vom Kirchweihfest, mit Tauffeier; Kirchenchor)
18 Uhr: liturg. Vesper

→ **Sonntag, 2. Oktober**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 9. Oktober**
10.30 Uhr: GD (Erntedank)

→ **Samstag, 15. Oktober**
18 Uhr: GD

ST. MICHAEL, BLUMENAU

→ **Sonntag, 18. September**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 25. September**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 2. Oktober**
10.30 Uhr: GD (vom Patrozinium, mit dem Kirchenchor)

→ **Sonntag, 9. Oktober**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 16. Oktober**
9 Uhr: GD

DREIEINIGKEITSGEMEINDE SANDHOFEN/SCHARHOF

EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM-SCHÖNAU

Die Termine lagen uns bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Informationen finden Sie im Internet unter www.ekma.de.

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

→ **Sonntag, 16. September**
11-23 Uhr, Kulturhausfest mit Internationalem Suppenwettbewerb, Kulturhaus Käfertal

→ **Mittwoch, 28. September**
8:30-12:30 Uhr, Herbstflohmarkt „Rund ums Kind", Kiga St. Elisabeth im Gemeindehaus Ma-Gartenstadt Am Kiefernbühl 2, nur gute Ware zu fairen Preisen

→ **Samstag, 1. Oktober**
Hit-Mix-Party, CCW, KulturHaus Waldhof

WEITERE TERMINE

→ **Samstag, 17. September**
„Tag der Familie", Luisenpark Archivfest, Stadtarchiv, Collini-Center

→ **Samstag, 24. September**
Blumenpeterfest, Wasserturm

→ **Samstag - Sonntag, 24. September - 9. Oktober**
Oktobermess, Neuer Messplatz

→ **Sonntag, 2. Oktober**
Verkaufsoffener Sonntag mit Marktmeile Mannheim, Innenstadt

→ **Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober**
Veterama, Maimarkthalle

→ **Samstag - Samstag, 1.-15. Oktober**
Herbstmarkt, Kapuzinerplanken

BREITENAUSBILDUNG DES ASB MANNHEIM

Der ASB Mannheim weist auf neue Erste-Hilfe-Kurse hin.

→ **Samstag/Sonntag, 17./18. September**
Erste-Hilfe-Kurs (16-stündig)

→ **Samstag, 17. September**
LSM (lebensrettende Sofortmaßnahmen, 8-stündig)
Erste-Hilfe-Training (Auffrischung, 8-stündig)
Diese Kurse finden jeweils von 8.30-15.30 Uhr im Klinikum Mannheim, Haus 8, Ebene 2, Raum 90, statt.

→ **Samstag, 24. September**
Erste Hilfe am Kind. Dieser Kurs findet von 8.30-17.30 Uhr im Klinikum Mannheim, Haus 8, Ebene 2, Raum 90, statt.

→ **Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober**
Erste-Hilfe–Kurs (16-stündig)

→ **Samstag, 1. Oktober**
LSM (lebensrettende Sofortmaßnahmen, 8-stündig)
Erste-Hilfe-Training (Auffrischung, 8-stündig)

→ **Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober**
Erste-Hilfe–Kurs (16-stündig)

→ **Samstag, 8. Oktober**
LSM (lebensrettende Sofortmaßnahmen, 8-stündig)
Erste-Hilfe-Training (Auffrischung, 8-stündig)
Informationen erhalten Sie bei Franz-Anton-Mai-Schule, Edisonstraße 8, 68309 Mannheim, Tel: 0621-72 80 240, Fax: 0621 - 72 80 250, www.f-a-mai-schule.de.

Abschlussfeier der Sommerferienspiele im Freibad Sandhofen

Norbert Kuchelmeister wird von den Kindern an den „Marterpfahl" gebunden. Foto: Hildenbrand

SANDHOFEN. Vom 28. August bis 9. September fanden im Freibad Sandhofen unter dem Motto „Indianer" die Sommerferienspiele statt. Die rund 20 Kinder bastelten Indianerkostüme aus Jutesäcken. Die Preise der reichhaltigen Tombola wurden von Einzelhändlern und Banken gespendet. Große Freude herrschte bei der Ausgabe der Preise bei den Kindern. Zoe, 5 Jahre, gewann ein Kerzenset. „Die mache ich an meinem Geburtstag an", so der Kommentar der glücklichen Gewinnerin. Die Sponsoren des Projektes sind: Der Förderverein Sandhofen, Blumen Beier, Schreibwaren Kirsch, Schmuckstück, Bike Maxx, Friseur Schütte, die Volksbank Sandhofen, die Sparkasse Rhein Neckar Nord und das Kiosk Seestern. Der Erlös der Tombola kommt den Kindern zugute. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt eingeladen und der Betrag wird kulinarisch aufgebraucht.

Die Kinder hatten besonders viel Spaß beim Festbinden von Betriebsstellenleiter Norbert Kuchelmeister an einem Baum im Freigelände, der als Marterpfahl diente. Das war aber nur so zum Spaß, denn Norbert Kuchelmeister hat ein großes Herz für seine kleinen Gäste genau wie Ute Polte, Elke Heiß sowie Ute und Sabine Hinze, die immer für die Kinder da sind. Das Essen und Trinken wurde an der Abschlussfeier von den Eltern der Kinder zur Verfügung gestellt. Seit diesem Jahr leiten das Projekt der Förderclub Freibad Sandhofen in Kooperation mit dem Freibad und freiwilligen Helfern. Vier Jahre lang leitete das Projekt die AWO. Leider konnte dieses Jahr eine besondere Helferin kaum an dem Projekt teilnehmen; die 55-jährige Ute Hinze, die „immer mit Freude dabei ist", so Elke Heiß, konnte aus Gesundheitlichen Gründen dieses Jahr wenig mithelfen. Die Kinder machten ihr eine große Freude, indem sie ihr tolle Geschenke bastelten und ins Krankenhaus brachten, damit sie schnell wieder Gesund wird. Auch die Nord-Nachrichten wünschen gute Besserung.

hil

www.stadtteil-portal.de

Melden Sie Ihre Termine für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof an Klaus Schillinger, E-Mail:

k.schillinger@sosmedien.de.

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Klaus Schillinger (Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2011

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
14. Oktober (05. Oktober)	Gesundheit
04. November (25. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse/Gastroseite
25. November (16. November)	Advent/Nikolaus
16. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 14. Oktober